Die ersten Jahre der Großgemeinde Blekendorf

Teil 2

Bei der Bürgermeisterwahl nach den Kommunalwahlen am 10. Oktober 1946 wurde mit 7:4 Stimmen **Kurt Schultz** als Bürgermeister nunmehr gewählt (nachdem er vorher wie berichtet vom Landrat im Auftrag der britischen Militärregierung eingesetzt worden war), es fehlte Gemeindevertreter Lübker. Stellvertreter wurde wie vorher Willi Schlünzen, Landwirt aus Nessendorf.

Lfd. Nr.	Familien-name:	Rufname:	Beruf:	Geburts-tag:	Flüchtl. Einheim.	Partei-zugehö-rigkeit:
1.			Bürgermeister:			
	L a m p	Max	Bauer	26.7.o7	Einheim.	CDU
2		Erster Stellvertreter des Bürgermeisters:				
	Schlünzen	Heinrich	Bauer	28.5.95	Einheim.	SPD
3		Zweiter Stellvertreter des Bürgermeisters:				
	Dreesen	Heinrich	Gärtner	8.9.1o.	Einheim.	SPD
		Mitglieder der Gemeindevertretung:				
4	Boller	Hermann	Landw.	27. 8.96	Einheim.	SPD
5	Rosenfeldt	Heinrich	Landw.	16. 5.o4	Flüchtl.	SPD
6	Jansen	Detlef	Kirchen diener	7. 7.94	Einheim.	SPD
7	Schlünzen	Willi	Bauer	6. 4.93	Einheim.	CDU
8	Becker	Anton	Amtmann a.D.	12.12.98	Flüchtl.	CDU
9	Schultz	Kurt	Landw.		Einheim.	CDU
10	Lühr	Heinrich	Landar-beiter	3o. 9.o8	Einheim.	CDU
11						

Am 25.März 1947 heißt es in einem Schreiben an die Gemeinde, dass „nach den Bestimmungen der Verordnung Nr. 31 drei (namentlich genannte) Mitglieder der Gemeindevertretung zurücktreten müssen“ Das haben sie aber – wie die Protokolle der Folgezeit zeigen –offensichtlich einfach nicht getan. Diese mit der in der Zeit gerade laufenden Entnazifizierung zusammenhängenden Umstände veranlassen die Regierung, überall schon am 24. Oktober 1948 erneut Gemeindewahlen anzusetzen. Für unsere Gemeinde wird die Zahl der zu wählenden Vertreter auf zehn festgesetzt.

Nach den Wahlen findet am 15. November in der Kaköhler Schule die erste Sitzung der neuen Gemeindevertretung statt: Es werden als Bürgermeister zwei Kaköhler von den beiden gleich starken Fraktionen vorgeschlagen: Max Lamp (CDU) und Johann Ullmann(SPD), beide erhalten je 5 Stimmen. Per Los wird **Max Lamp** Bürgermeister, Ullmann wird per Zuruf zum Stellvertreter gewählt. Als Ullmann 1950 fortzieht wird sein Nachrücker Heinrich Schlünzen (Rathlau) auch stellvertretender Bürgermeister. Aus dieser Zeit stammt die oben stehende Auflistung der Mitglieder der Gemeindevertretung.

Bei den Gemeindewahlen am 29. April 1951 hatte die CDU nur einen Sitz bekommen (Lamp), die SPD 5, der BHE 2 und die SHW 7. Bei der letzteren stärksten Fraktion, die sich aufgrund „der in Kaköhl herrschenden persönlichen Feindschaften“ (so in einer Schulchronik) gebildet hatte, fehlte ein erkranktes Mitglied (W. Paustian), somit wurde eine Vertagung der Wahl beantragt. Das wurde aber mit 7:7 Stimmen abgelehnt. Für die geheime Bürgermeisterwahl wurden Otto Lüth (Blekendorf-Hohenkamp, SHW) und Heinrich Dreesen (Blekendorf, SPD) vorgeschlagen, das Ergebnis waren für beide je 7 Stimmen. Nun musste (schon wieder!) gelost werden, das Los fiel auf **Heinrich Dreesen**, erster Stellvertreter wurde Claus Thiessen (SHW), zweiter Stellvertreter Max Lamp (CDU).

Auch hier finden Sie nebenstehend eine Liste. Die Zusammensetzung hat sich nach nur drei Jahren sehr verändert, mit Maria Truberg ist auch erstmals eine Frau dabei. Sie sollte für lange Zeit die einzige gewesen sein!

1			Bürgermeister:			
	Dreesen	Heinrich	Gärtner	8. 9.1o	Einh.	SPD
2		Erster Stellvertreter des Bürgermeisters:				
	Thiessen	Claus	Rev. Förster	11. 7.14	Einh.	SHW
3		Zweiter Stellvertreter des Bürgermeisters				
	Lamp	Max	Bauer	26. 7.o4	Einh.	CDU
		Mitglieder der Gemeindevertretung:				
4	Bendfeldt	Hermann	Autosch	11. 9.o4	Einh.	SHW
5	Bruhn	Otto	Bauer	12.11.9o	Einh.	SHW
6	Griebel	Walter	Rechtsan.	4. 4.o5	Einh.	SHW
7	Hinze	Heinrich	Landw.	5. 7.o6	Flücht.	BHE
8	Jansen	Detlef	Kirchend.	7. 7.94	Einh.	SPD
9	Kardel	Heinrich	Inste	3o. 3.99	Einh.	SPD
10	Kardel	Wilhelm	Landarb.	4. 8.o1	Einh.	SPD
11	Lüth	Otto	Bauer	13.1o.92	Einh.	SHW
12	Münster	Franz	Landarb.	11. 1.o7	Einh.	SHW
13	Paustian	Walther	Bauer	25. 2.o1	Einh.	SHW
14	Schulz	Alois	Bürover.	8. 1.1o	Flücht.	BHE
15	Truberg	Maria	Hausfr.	23. 3.o5	Einh.	SPD